

Schlauchlänge für Stecker/Pumpe = ca. 7,20 m / Schlauchlänge für Düse = ca. 4,90 m

# DOSIERANLAGE DF1

# DOSIERANLAGE DF 1 ♦ Bedienungsanleitung

## 1. Montage

- ♦ Die Dosieranlage wird im Arbeitsbereich des Schlepperfahrers fest montiert.
- ♦ Leitungen nicht quetschen oder knicken und spannungsfrei verlegen.
- ♦ Die Düse wird im Ladekanal so montiert, dass sie von umlaufenden Teilen nicht berührt bzw. beschädigt wird.
- ♦ Die Stromversorgung der Anlage (12 Volt) erfolgt über die, in der Regel vorhandene Steckdose oder den Zigarettenanzünder (siehe auch Zubehör)

### Achtung!

- ♦ Bordspannung beachten!
- ♦ Bei der ersten Inbetriebnahme die Pumpe in reines Wasser geben und Gerät einstellen.
- ♦ Die Behälteröffnung, aus welcher der Schlauch ausgeführt wird, sollte mit Hilfe eines Schwammes abgedichtet werden, um Verschmutzungen der Ausbringflüssigkeit zu vermeiden.

## 2. Inbetriebnahme

1. Stromversorgung herstellen
2. Schalter ③ einschalten
3. Kontrolllampe ② leuchtet
4. Ventil ① waagrecht stellen
5. Mit Dosierventil ④ Ausbringmenge einstellen
6. Ventil beim Laden öffnen, bzw. beim Wenden und bei Straßenfahrt schließen
7. Flusswächter ⑤ dreht sich während dem Ausbringen gleichmäßig
8. Ausbringmenge:  
Standarddüse = 0–1,2 L/min.  
Grün markierte Düse = 0– 3,0 L/min.

Es ist darauf zu achten, dass das Siliermittel richtig gelöst ist und das Wasser keine Verschmutzung aufweist.

### Achtung!

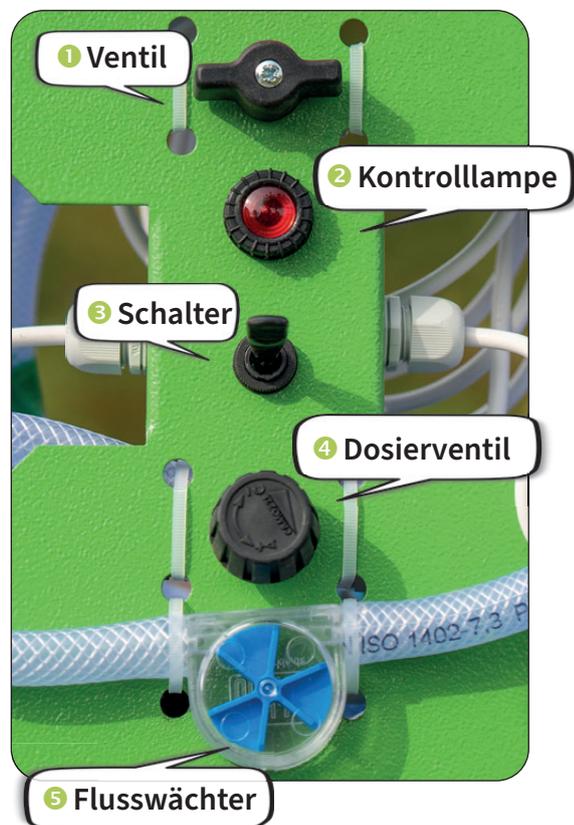
Während jeder Straßenfahrt Ventil ① schließen und Pumpe ③ abschalten. Kontrolllampe ② erlischt.

## 3. Wartungsanleitung

- ♦ Regelmäßig Düse reinigen.
- ♦ Um Verschmutzungen zu vermeiden, Siliermittelbehälter stets geschlossen halten.
- ♦ Nach jedem Einsatz muss die Anlage inwendig gereinigt und gründlich mit Wasser durchgespült werden. Ansonsten können die auskristallisierenden Siliermittel die gesamte Anlage verkleben.
- ♦ Nach Ende der Saison ist die Anlage innen und außen gründlich zu reinigen. Die Pumpeneinheit ist frostsicher zu lagern.

### Achtung!

Diese Dosieranlage darf nicht mit aggressiven Mitteln betrieben werden, da sonst alle Haftungs- und Garantieleistungen des Herstellers erlöschen.



## 4. Störungen

Störung	Ursache	Beseitigung
Anlage läuft, fördert jedoch nicht	Düse verstopft	Düse reinigen Behälter leer Pumpe nicht in der Flüssigkeit
Pumpe fördert zu viel Luft	Pumpe nicht richtig befestigt (schwimmt) Behälter leer	Pumpe am Behälterboden fixieren Behälter wechseln bzw. füllen
Pumpe läuft nicht an	Anlage ist nicht eingeschaltet lose Kabelverbindungen defekte Pumpe	Anlage einschalten Kabel durchprüfen Sicherung im Stecker prüfen Pumpe wechseln
Fördermenge und Druck zu niedrig	Druckleitung verstopft Pumpe bzw. Leitung undicht defekte Pumpe	Leitungen reinigen Pumpe und Leitungen abdichten Pumpe wechseln

## 5. Tipps zur Wartung

### *Pumpentausch:*

- ◆ Bitte bei Inbetriebnahme auf die **Drehrichtung** der Pumpe achten! Sie muss **gegen** den Uhrzeigersinn laufen! Wenn die Pumpe falsch herum läuft, fördert sie zwar, aber nicht mit voller Leistung. Die Pumpe überhitzt und wird schnell kaputt .
- ◆ Auf die richtigen **Verbindungen** achten! Die Kabel am Gerät sind braun und blau. An der Pumpe ebenso. Also braun mit braun und blau mit blau verbinden.

### *Zum Schlepper (bei älteren Modellen):*

- ◆ Beim Schlepper auf plus und minus achten – sonst läuft die Pumpe wieder verkehrt herum. Dies kommt jedoch selten vor, außer wenn es sich um einen „älteren“ Schlepper handelt, bzw. der Schlepper eigenhändig verändert wurde (z.B. Einbau eines Zwischenschalters, ...)

### *Sonstige Hinweise*

- ◆ Bitte die Pumpe vorsichtig (nicht am Kabel!) aus dem Behälter/Kanister ziehen! Sonst wird sie am Übergang Kabel/Pumpe undicht.
- ◆ Die Pumpe vor Schlägen schützen.

## 6. Zubehör



12 Volt Stecker, für Zigarettenanzünder oder mit 3-poligem Stecker



div. Düsen mit unterschiedlichen Durchflussmengen



Ersatzpumpe

# PRODUKTEMPFEHLUNG



DE-Öko-006 | EU-/Nicht-EU-Landwirtschaft

## EM-aktiv

Der Bodenhilfsstoff verbessert im Boden Umsetzungsprozesse bei der Einarbeitung von Grünmasse oder Stoppeln.

In Gülle und Mist dient es als Symbioselenker. Das Mikrobiom in Boden und Pflanze wird durch die enorme Vielfalt in diesem Fermentprodukt gestärkt.

Spritzungen im Ackerbau und in der Grünlandpflege erhöhen die Aufnahme von Stoffen über das Blatt.

■ EM-aktiv ist FiBL gelistet

25 L Kanister | 64 L Fass

300 L / 600 L / 1.000 L Container



■ CFKE ist FiBL gelistet QS-ID: 4953113169312

## Chiemgauer Fermentierter Kräuterextrakt CFKE (Bio-Qualität)

Das Ergänzungsfuttermittel CFKE unterstützt das Mikrobiom. Der fermentierte Kräuterextrakt fördert eine mikrobielle Gemeinschaft, die sich durch ihre regenerativen Fähigkeiten auszeichnet und Fäulnisprozesse unterdrückt. Die Kommunikation des Mikrobioms wird besonders gestärkt.

Wird dieses Futtermittel in Silage und Heu eingesetzt, fördert es auch hier reduktive Stoffwechselprozesse, mindert die Schimmelbildung und führt zu einer hohen Grundfutterqualität.

5 L Bag-in-Box | 25 L Kanister

300 L / 500 L / 1.000 L Bag in Box

## Agrar-E-Mail-Newsletter:

1x monatlich Anwendungstipps, Veranstaltungshinweise, Produktehinweise und Wissenswertes erhalten.

- ◆ Auf Facebook & Instagram folgen: @chiemgauagrار
- ◆ Unser Youtube-Kanal: emchiemgau



**Christoph Fischer GmbH**  
Högeringer Str. 25  
83071 Stephanskirchen  
[www.chiemgau-agrar.de](http://www.chiemgau-agrar.de)



**Alles zum Nachlesen**  
Weitere Infos findest Du in der Broschüre „Regenerative Anwendungen – Das Rosenheimer Projekt in der Landwirtschaft“.



**GEMEINWOHL ÖKONOMIE**  
Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft  
Bilanzierendes Unternehmen

